

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Unterrichtsplanung	15
2.1	Begriffliches	15
2.2	Über die Funktionen des Planens	17
2.3	Schriftliche Planungen textlinguistisch betrachtet	21
2.4	Unterrichtsplanung als (Problemlöse-)Prozess	24
2.4	Empirische Forschung zu Unterrichtsplanung	29
2.4.1	Methodische Zugänge	31
2.4.2	Kompetenzorientierung als prominentes Forschungsparadigma	34
2.4.3	Befunde zu Unterschieden zwischen ‚Novizen‘ und erfahrenen Lehrpersonen	39
2.4.4	Befunde zur Planung im Vorbereitungsdienst	41
2.5	Im Vorbereitungsdienst Unterricht planen	45
2.5.1	Institutioneller Kontext	45
2.5.2	Planungshilfen und Ratgeberliteratur: Orientierung auf dem Markt	50
2.5.3	Didaktische Modelle als Planungshilfen	52
2.5.4	Allgemein- und deutschdidaktische Planungsratgeber	56
2.6	Zusammenfassung	62
3	Adaptiver Unterricht	65
3.1	Begriffliches	65
3.2	Adaptiver Unterricht als Reaktion auf Heterogenität	70
3.2.1	Was bedeutet <i>Heterogenität</i> im Schulkontext?	71
3.2.2	Der Umgang mit Heterogenität in der Unterrichtspraxis	76
3.3	Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung und ihre Wirksamkeit	79
3.3.1	Unterrichtsmodelle und komplexe Lernumgebungen	79
3.3.2	Differenzierung und Individualisierung	84
3.3.3	Offener Unterricht	95
3.4	Zur Planung adaptiven Unterrichts	101
3.4.1	Adaptive Planungskompetenz als Teil eines Konstrukts	102
3.4.2	Diagnostik als zentrales Element	104
3.4.2.1	Zielsetzungen und Formen von Diagnosen	104
3.4.2.2	Modellierung diagnostischer Kompetenz	109
3.4.2.3	Ausgewählte Befunde zu diagnostischen Fähigkeiten	111

3.5	Vorschläge aus der Deutschdidaktik	115
3.6	Resümee und Plädoyer für ein vermittelndes Begriffsverständnis	120
4	Forschungsfragen	127
5	Anlage der Untersuchung	131
5.1	Projektkontext <i>PlanvoLL-D</i>	131
5.1.1	Zielsetzung und Feldzugang	131
5.1.2	Exkurs: Wissenstestungen in <i>PlanvoLL-D</i>	133
5.2	Stichprobe	137
5.3	Institutionelle Vorgaben in NRW und Berlin	139
5.3.1	Landesweite Vorgaben	140
5.3.2	Curricula auf Standort- und Seminarebene	147
5.3.3	Vorgaben von Seminarleitungen	149
5.4	Qualitative Inhaltsanalyse	152
5.4.1	Vom Forschungsgegenstand zum Auswertungsverfahren	152
5.4.2	Quantifizierung und Möglichkeiten zur statistischen Auswertung	159
5.5	Genese des Kategoriensystems	165
5.5.1	Schritte deduktiver und induktiver Kategorienbildung	166
5.5.2	Schulung von Kodiererrinnen und Kodierern	171
5.5.3	Prüfung der Gütekriterien	172
5.5.4	Quantifizierung und Umgang mit fehlenden Daten	182
5.5.5	Probekodierung	184
5.6	Finale Fassung des Kategoriensystems	185
5.7	Abschließende Prüfung der Reliabilität	188
6	Ergebnisse	191
6.1	Lerngelegenheiten zu Aspekten adaptiver Unterrichtsplanung	191
6.2	Vorstellung des Datenmaterials (schriftliche Entwürfe)	196
6.3	Befunde zur Darstellung der Lerngruppe	200
6.3.1	Umgang mit fehlenden Daten	200
6.3.2	Aussagen über die Homogenität der Lerngruppen	202
6.3.3	Aspekte der Lerngruppenheterogenität	209
6.3.4	Thematisierung von besonderen Lernstatus	219
6.3.5	Quellen der Urteile über die Lerngruppen	228
6.4	Befunde zur Lernaufgabenkonstruktion	234
6.4.1	Domänenzugehörigkeit	234
6.4.2	Differenzierung von Lernaufgaben	237
6.4.3	Begründung der Differenzierung	249
6.5	Befunde zur Passung	255

6.5.1	Passung von Aufgaben und Voraussetzungen der gesamten Lerngruppe	257
6.5.2	Passung differenzierter Aufgaben zu heterogenen Voraussetzungen	260
6.5.3	Begründete Gruppenzusammensetzungen	265
6.6	Typenbildung: Befunde aus der KFA	269
6.7	Befunde aus der Sekundärliteraturanalyse	272
7	Zusammenfassung und Einordnung der zentralen Befunde	277
7.1	Lernvoraussetzungen: Urteile über Lerngruppen	277
7.2	Quellen der Urteile: Diagnostik?	279
7.3	Lernaufgaben: Domänenzugehörigkeit und Differenzierung	281
7.4	Adaptivität: Passung von Lernvoraussetzungen und Aufgaben	285
7.5	Diagnostik und Differenzierung: Lerngelegenheiten und Selbsteinschätzung	289
7.6	Analyse der Sekundärliteratur: Kanonisierung von Ratgeberliteratur	290
8	Resümee und Ausblick	293
8.1	Desiderate und Limitationen	293
8.2	Kurz und knapp: Antworten auf die Forschungsfragen	294
8.3	Adaptive Unterrichtsplanung im Fach Deutsch zwischen Erwartungshaltung und Unterrichtspraxis: Fazit und Vorschlag einer Heuristik	301
8.4	Mögliche Anschlussforschung	305
	Literaturverzeichnis	307
	Abbildungsverzeichnis	339
	Tabellenverzeichnis	341
	Anhang	345